

Krampus-Jagd endet mit Drama: Bub wird von Auto erfasst!

Zehnjähriger Bub wird in Innsbruck von Auto erfasst, während er vor einem Krampus flieht. Verletzungen, aber keine Lebensgefahr.

Innsbruck, Österreich - Ein erschreckender Vorfall ereignete sich am Freitagnachmittag im Innsbrucker Stadtteil Pradl, als ein zehnjähriger Buben auf die Straße lief und von einem Auto erfasst wurde. Wie die Polizei mitteilte, war der Grund für diese gefährliche Situation ein Krampus, vor dem der Junge weggelaufen war. Die Kollision war so heftig, dass der Bub zunächst auf die Motorhaube und die Windschutzscheibe geschleudert wurde und anschließend auf die Straße zurückrollte, wo er verletzt liegen blieb. Der 27-jährige Fahrer des Wagens blieb glücklicherweise unverletzt, wie [krone.at](#) berichtete.

Der Junge wurde nach der Erstversorgung sofort in eine Klinik gebracht, um dort behandelt zu werden. Die Polizei ermittelt derzeit, um den genauen Hergang des Unfalls zu klären und die Umstände, die zu diesem bedauerlichen Vorfall führten, zu verstehen. Solche tragischen Ereignisse werfen Fragen auf, zumal die Situation aufgrund des Krampus und der damit verbundenen Aufregung entstanden ist. Wie [tirol.ORF.at](#) berichtete, wurde der Junge offensichtlich von seinem Schreck nach der Begegnung mit dem Krampus so stark verängstigt, dass er in panischer Flucht auf die Straße rannte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Flucht vor Krampus
Ort	Innsbruck, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at